

rend der Unterrichtszeit stattfinden. Die Präsenztage werden durch Onlineseminare zwischen den Präsenzphasen ergänzt. Die Präsenztage werden in acht Modulblöcken gebündelt. Die Onlineseminare haben eine Dauer von neunzig Minuten. Insgesamt finden Onlineseminare im Umfang von 40 Unterrichtseinheiten statt. Die detaillierte Terminstruktur ist der Weiterbildungskonzeption zu entnehmen:

https://www.nibis.de/weiterbildungsmassnahme-informatik_11688

Zwischen den Präsenzphasen vertiefen die teilnehmenden Lehrkräfte ihre zuvor erworbenen fachtheoretischen, fachpraktischen und fachdidaktischen Kompetenzen in der schulischen Praxis und bearbeiten die ihnen gestellten Aufgaben schriftlich. Aufgrund des gegenwärtigen Pandemiegeschehens können in Abhängigkeit von der aktuellen Infektionslage einzelne Präsenzveranstaltungen in ein Onlineformat umgewandelt werden, ggf. können sich auch Präsenztermine verschieben.

In den Präsenzphasen ist es erforderlich, dass die teilnehmenden Lehrkräfte ein Notebook mitbringen. Für die Onlineseminare ist ein Headset zu empfehlen.

Termine

Die Präsenzveranstaltungen finden zu folgenden Terminen statt:

Modul 1: (Teil 1): 29.-30.09.2021 (pandemiebedingt online)

Modul 1: (Teil 2): 13.-14.12.2021 (pandemiebedingt online)

Modul 2: 14.-16.3.2022

Modul 3: 21.-24.6.2022

Modul 4: 20.-22.9.2022

Modul 5: 12.-14.12.2022

Modul 6: 22.-24.3.2023

Modul 7: 6.-8.6.2023

Modul 8: 25.-28.9.2023

Die Termine der Onlineseminare (18.30 bis 20.00 Uhr):

Modul 1: 9.11.2021, 7.12.2021, 11.1.2022, 15.2.2022

Modul 2: 29.3.2022, 27.4.2022, 17.5.2022, 14.6.2022

Modul 3: 12.7.2022, 6.9.2022

Modul 4: 29.11.2022

Modul 5: 7.2.2023

Modul 6: 18.4.2023, 23.5.2023

Modul 7: 13.6.2023, 27.6.2023, 22.8.2023, 12.9.2023

Modul 8: 7.11.2023, 5.12.2023

Abschluss

Die Weiterbildungsmaßnahme schließt mit einem Zertifikat des Landes Niedersachsen ab, das die erworbenen Kompetenzen zum Unterrichten im Fach Informatik nachweist. Voraussetzung dafür ist, dass die Teilnehmenden regelmäßig mitgearbeitet, die vorgeschriebenen Leistungsnachweise erbracht und die Anwesenheitspflicht von mindestens 80 Prozent der Präsenz- und Onlinephasen erfüllt haben.

Organisation

Die Bewerbung zum Kurs ist mit dem „Bewerbungsbogen“ bis zum 31.5.2021 in zweifacher Ausfertigung (einmal per E-Mail, einmal auf dem postalischen Wege) direkt an das NLQ, Abteilung 3, Fachbereich 32 zu senden (Bewerbungsbogen unter:

https://www.nibis.de/weiterbildungsmassnahme-informatik_11688.)

Unvollständig ausgefüllte Bewerbungsbögen werden nicht berücksichtigt. Die Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters auf dem Bewerbungsbogen ist unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen zur Ausschreibung, Konzeption und Anmeldung

Marc Brinkmann, Tel.: 0163 8730248, E-Mail: marc.brinkmann@nlq.niedersachsen.de, https://www.nibis.de/weiterbildungsmassnahme-informatik_11688

Meldeschluss: 31.5.2021

Weiterbildung „Evangelische Religion oder Katholische Religion an berufsbildenden Schulen“

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) bietet ab dem Schuljahr 2021/2022 eine berufsbegleitende Weiterbildung „Evangelische Religion oder Katholische Religion an berufsbildenden Schulen“ an.

Zielsetzung

Mit der Weiterbildung „Evangelische Religion oder Katholische Religion an berufsbildenden Schulen“ erwerben Lehrkräfte fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Kompetenzen, die sie dazu befähigen, das Fach Evangelische Religion oder Katholische Religion gemäß den curricularen Vorgaben in verschiedenen Schulformen berufsbildender Schulen zu unterrichten. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme und Erbringen aller geforderten Leistungsnachweise ein Zertifikat des Landes Niedersachsen. Bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen ist nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung die Erteilung der unbefristeten Vokation durch die Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen oder der Missio canonica durch das jeweilige Bistum der katholischen Kirche vorgesehen.

Zielgruppe

Zielgruppe der Weiterbildung „Evangelische Religion oder Katholische Religion an berufsbildenden Schulen“ sind unbefristet an berufsbildenden Schulen tätige Lehrkräfte, die nicht über eine Lehrbefähigung für das Fach Evangelische Religion oder Katholische Religion verfügen und fachfremden Unterricht in dem Fach Evangelische Religion oder dem Fach Katholische Religion erteilen wollen.

Es können sich ausschließlich Lehrkräfte um eine Teilnahme bewerben, die über einen Hochschulabschluss (Master of Education, 1. Staatsprüfung oder einen gleichwertigen

Masterabschluss) verfügen und über eine im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Eine Bewerbung von Lehrkräften, die über eine Ergänzungsqualifikation nach § 13 Abs.2 NLVO-Bildung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen sowie von Lehrkräften, denen eine Lehr- und Laufbahnbefähigung nach § 8 NLVO-Bildung zuerkannt wurde, ist ebenfalls möglich. Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft können nur teilnehmen, wenn sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen und Plätze zur Verfügung stehen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen als unbefristet beschäftigte Lehrkraft über die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen und planmäßig mindestens für die Dauer der Weiterbildung an einer niedersächsischen berufsbildenden Schule tätig sein.

Teilnehmende Lehrkräfte müssen im Rahmen ihrer Unterrichtsverpflichtung mit Beginn der Weiterbildung (Beginn des 2. Halbjahres im Schuljahr 2021/22) durchgängig in mindestens einer Lerngruppe im Fach Evangelische Religion oder im Fach Katholische Religion eingesetzt werden.

Neben der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen ist die Mitgliedschaft in einer der Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) oder in der Katholischen Kirche eine weitere zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung. Wer einer Freikirche angehört, wendet sich zur Prüfung einer Teilnahmemöglichkeit an die Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen. Für die Dauer der Weiterbildungsmaßnahme benötigen evangelische Lehrkräfte eine befristete Unterrichtsbestätigung und katholische Lehrkräfte eine befristete Unterrichtserlaubnis, die unter www.religionsunterricht-in-niedersachsen zu beantragen und dem NLQ anschließend vorzulegen ist.

Die befristete Unterrichtsbestätigung oder die befristete Unterrichtserlaubnis sind dem NLQ (Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Fachbereich 34 Berufliche Bildung, Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim) bis spätestens 1.9.2021 zuzusenden. Sollte die befristete Unterrichtsbestätigung oder die befristete Unterrichtserlaubnis zu Beginn der Maßnahme nicht vorliegen, ist eine Teilnahme der Lehrkraft nicht möglich. Die Akzeptanz der Einladung zur ersten Veranstaltung verpflichtet die Lehrkraft zur Teilnahme an der gesamten Maßnahme.

Dauer und Organisation

Die Weiterbildung erstreckt sich über zwei Jahre. Die Präsenzveranstaltungen umfassen insgesamt 35 Tage, die auf acht Veranstaltungen und eine fünftägige Studienfahrt verteilt werden (280 Unterrichtseinheiten). Die Präsenzphasen umfassen grundsätzlich zwei bis fünf Tage. Für alle Präsenzveranstaltungen werden die Teilnehmenden von sämtlichen Dienst- und Unterrichtsverpflichtungen freigestellt; dies gilt auch für die Veranstaltungen, die aufgrund der Pandemie im Online-Format stattfinden werden. Alle Veranstaltungen im Jahr 2021 werden aufgrund des Infektionsgeschehens als Online-Veranstaltung durchgeführt. Alle weiteren Veranstaltungstermine werden in Abhängigkeit des Pandemieverlaufs zu gegebener Zeit entsprechend geplant. Sollte dabei das Infektionsgeschehen zu dem jeweiligen Zeitpunkt eine Durchführung in Präsenz nicht zulassen, werden die Veranstaltungen im Online-Format organisiert.

Termine

- Kurs 1: 22. September 2021 (Online-Veranstaltung)
- Kurs 2: 8.-11.11.2021 (Online-Veranstaltung)
- Kurs 3: 22.-25.2.2022
- Kurs 4: 31.5.-2.6.2022
- Studienfahrt: 20.-24.6.2022
- Kurs 5: 19.-22.9.2022
- Kurs 6: 12.-16.12.2022
- Kurs 7: 7.-10.2.2023
- Kurs 8: voraussichtlich 24.-28.4.2023

Abschluss

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat des Landes Niedersachsen ab, das die erfolgreiche Teilnahme bescheinigt. Voraussetzung dafür ist, dass die Teilnehmenden regelmäßig mitgearbeitet, die vorgeschriebenen Leistungsnachweise erbracht und die Anwesenheits- sowie Teilnahmepflicht erfüllt haben. Auf der Grundlage des vorliegenden Zertifikats stellen die jeweiligen Kirchen bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen eine unbefristete Vokation oder unbefristete Missio canonica aus.

Veranstaltungskosten

Für Lehrkräfte im niedersächsischen Schuldienst werden die Veranstaltungskosten sowie die Fahrtkosten zu den Kursen vom NLQ übernommen. Für die Studienfahrt wird ein finanzieller Eigenanteil in Höhe von 200 Euro erhoben. Für Teilnehmende von Schulen in freier Trägerschaft muss die Kostenübernahme für Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten anderweitig gesichert sein.

Bewerbung

Die Bewerbung zur Weiterbildung erfolgt mit dem Vordruck „Bewerbungsbogen“, der bis zum 1.7.2021 direkt (nicht auf dem Dienstweg) an das NLQ, Abteilung 3, Fachbereich 34, zu senden ist.

Unvollständig ausgefüllte Bewerbungsbögen werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungsbogen für die Weiterbildung Evangelische Religion und Katholische Religion an berufsbildenden Schulen:



Nach schriftlicher Zusage des NLQ zur Teilnahme an der Weiterbildung können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Veranstaltungsdatenbank (VeDaB) anmelden.

Weitere Informationen zur Ausschreibung, Konzeption und Anmeldung erhalten an dieser Weiterbildung interessierte Lehrkräfte

- bei einer Online-Informationsveranstaltung, die am 26.5.2021 von 15.00 bis 16.30 Uhr durchgeführt wird und zu der sich die Lehrkräfte über die VeDaB anmelden können: NLQ-VA: 21.21.15

- beim NLQ: Christiane Frommholz, Tel.: 05121 1695-254, E-Mail: christiane.frommholz@nlq.niedersachsen.de

Meldeschluss für die Bewerbung: 1.7.2021

QStV – Qualifizierung für Ständige Vertreterinnen und Vertreter der Schulleitung

Innerhalb eines halben Jahres werden weitere inhaltsgleiche Qualifizierungsmaßnahmen für Ständige Vertreterinnen und Vertreter (QStV) vom NLQ angeboten.

Die Kursinhalte richten sich an neu ernannte oder bereits im Amt befindliche Ständige Vertretungen der Schulleitungen in Niedersachsen.

Durch die Anmeldung zum ersten Modul ist die Teilnahme an der gesamten Qualifizierungsmaßnahme gewährleistet. Die **Online-Anmeldung für die Kursreihe VeDaB 21.40.05** (mit Meldeschluss am 20.5.2021) ist **ab dem 3.5.2021** möglich und erfolgt **ausschließlich** über die Veranstaltungsdatenbank **VeDaB** mit persönlichen Login-Daten. Die Teilnahme an allen Modulen ist obligatorisch.

Nach dem Meldeschluss findet ein qualifiziertes Auswahlverfahren nach den Kriterien der Übereinstimmung mit der Zielgruppe, einer ggf. vorliegenden Schwerbehinderung, der Dauer der Amtsausübung sowie der Berücksichtigung abgelehnter Bewerbungen aus vorangegangenen QStV-Veranstaltungsreihen des Jahres 2020 statt.

Pro Qualifizierungsmaßnahme stehen 22 Plätze zur Verfügung.

Anmeldevoraussetzung:

- Die Ernennung zur Ständigen Vertreterin oder zum Ständigen Vertreter der Schulleitung liegt vor.

Damit das Anmelde- und Auswahlverfahren erfolgreich sein kann, stellen Sie bitte sicher, dass folgende Eintragungen in der VeDaB vorgenommen worden sind:

- Die Dienstposition der Ständigen Vertreterin oder des Ständigen Vertreters der Schulleitung ist im persönlichen VeDaB-Account als „**Dienstbezeichnung**“ hinterlegt.
- Darüber hinaus muss zur Ermittlung der Dauer der Amtsausübung das **Datum der Amtsübertragung unter „Bemerkungen“** angegeben werden.

Module und Inhalte:

Modul I Rollenklärung

Modul II Führungsverständnis

Modul Recht

Modul III Führungskommunikation

Modul IV Zusammenarbeit

Modul V Qualitätsentwicklung & Qualitätssicherung

Die Module II-V und das Rechts-Modul finden zweitägig statt, das Modul I eintägig. Die Termine und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte der Veranstaltungsdatenbank (VeDaB). Die Veranstaltungsreihe beginnt mit dem ersten Modul am **4.10.2021**.

Weitere Informationen finden Sie unter https://nibis.de/qualifizierung-fuer-staendige-vertreterinnen-und-vertreter-qstv_13277

Kontakt: Guido Grunden, Tel.: 05121 1695-107, E-Mail: guido.grunden@nlq.niedersachsen.de

Weiterbildung „Sport im Primarbereich“

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) bietet ab September 2021 eine zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung „Sport im Primarbereich“ an.

Zielsetzung der Maßnahme

Mit der Weiterbildung „Sport im Primarbereich“ erwerben Lehrkräfte über einen Zeitraum von zwei Schuljahren berufsbegleitend fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktisch-gestalterische Kompetenzen, um das Fach Sport gemäß den curricularen Vorgaben schulformspezifisch unterrichten zu können. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung und Erbringen aller geforderten Leistungsnachweise ein Zertifikat des Landes Niedersachsen.

Zielgruppe

Zielgruppe der Weiterbildung „Sport im Primarbereich“ sind Lehrkräfte aller Schulformen mit Primarbereich an niedersächsischen Schulen, die keine Lehrbefähigung für das Fach Sport besitzen und bereits fachfremd Sportunterricht erteilen oder deren Einsatz im Fach beabsichtigt ist. Es können sich Lehrkräfte bewerben, die das 1. Staatsexamen/ den Masterabschluss erworben und den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt erfolgreich absolviert haben. Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft können nur teilnehmen, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen.

An der o. g. Weiterbildung können im Durchgang 2021-2023 insgesamt 25 Lehrkräfte teilnehmen. Die Verteilung der vorhandenen Plätze erfolgt nach folgenden Prioritäten:

1. Termingerechte und ordnungsgemäße Bewerbung
2. a) Zugehörigkeit zu der in der Ausschreibung angegebenen Zielgruppe
b) Lehrkräfte, die bereits fachfremd Sport unterrichten
c) Lehrkräfte, die fachfremd im Sportunterricht eingesetzt werden sollen
d) Nähe des Wohnortes zu den Sportlehrstätten Lastrup und Westerstede
e) fachliche Eignung (siehe Teilnahmebedingungen)
3. Schwerbehinderung
4. Gründe zur Herstellung der gleichen Stellung von Frauen und Männern
5. Eine Lehrkraft pro Schule (Festlegung der Rangfolge durch die Schulleitung – siehe Bewerbungsbogen)
6. Losverfahren.

Sollten mehrere Bewerbungen von Lehrkräften einer Schule eingehen, so wird zunächst nur eine Bewerbung berücksichtigt. Die Reihenfolge der zu berücksichtigenden Bewerbungen

den muss von der entsprechenden Schulleitung vorab festgelegt werden. Bei ausreichender Anzahl an Plätzen können mehrere Lehrkräfte von einer Schule zugelassen werden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer*innen müssen als Lehrkraft unbefristet und planmäßig noch mindestens fünf Jahre an einer niedersächsischen Schule tätig sein. Sie sollten das Sportabzeichen in Bronze und das Schwimmbadabzeichen in Bronze besitzen sowie Freude an sportlichen Herausforderungen mitbringen. Weiterhin wird die Bereitschaft vorausgesetzt, ihre sportartspezifischen Fertigkeiten bei Bedarf zu erweitern. Bewegungseinschränkungen müssen bei der Bewerbung angegeben werden. Die fachlichen Voraussetzungen werden in einem Gespräch, welches telefonisch oder online während des Bewerbungsverfahrens durchgeführt werden kann, festgestellt.

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenfrei. Die Akzeptanz der Einladung zum ersten Modul verpflichtet zur Teilnahme an der gesamten Maßnahme.

Teilnehmende Lehrkräfte müssen im Rahmen ihrer Unterrichtsverpflichtung mit Beginn des Schuljahrs 2021/22 im Fach Sport (mindestens eine Lerngruppe) eingesetzt werden.

Dauer und Organisation der Maßnahme

Die Weiterbildung erstreckt sich in ihrem Gesamtumfang über zwei Jahre und ist als Blended Learning angelegt. Sie umfasst insgesamt 28 Präsenztage mit jeweils acht Unterrichtseinheiten, die während der Unterrichtszeit stattfinden. Die Präsenztage werden in acht Modulblöcken mit jeweils drei bis vier Kurstagen gebündelt (240 Unterrichtseinheiten).

Zwischen den Präsenzphasen vertiefen die teilnehmenden Lehrkräfte ihre zuvor erworbenen fachtheoretischen, fachpraktischen und fachdidaktischen Kompetenzen in der schulischen Praxis und in der eigenen sportlichen Praxis mit speziellen auf die Module bezogenen Aufgaben (siehe Konzeption abzurufen unter: https://www.nibis.de/sport-im-primarbereich_4466), in höchstens zwei Online-Seminaren nach den Modulen und auf einer Moodle-Lernplattform. Zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen erarbeiten die teilnehmenden Lehrkräfte ausgewiesene fachwissenschaftliche Studieninhalte im Selbststudium und legen ein Portfolio an. Außerdem verpflichten sie sich zu kontinuierlicher sportlicher Aktivität.

Ort und Termine

Die Präsenzveranstaltungen finden in den Sportlehrstätten Lastrup und Westerstede zu folgenden Terminen vorbehaltlich der Entwicklung der Corona-Pandemie statt:

Modul I: 27.-30.9.2021

Modul II: 8.-11. 11.2021

Modul III: 21.-24.2.2022

Modul IV: 31.5.-2.6.2022

Modul V: 6.-8.9.2022

Modul VI: 22.-24.11.2022

Modul VII: 14.-16.2.2023

Modul VIII: 22.-25.5.2023

Die Termine der höchstens zweistündigen Online-Veranstaltungen werden in den Modulen vereinbart.

Abschluss

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat des NLQ ab, das die erfolgreiche Teilnahme auf Grundlage der Konzeption bestätigt. Voraussetzung dafür ist, dass die Teilnehmenden regelmäßig mitarbeiten, die vorgeschriebenen Leistungsnachweise erbracht und die Anwesenheitspflicht von mindestens 80 % der Präsenzphasen erfüllt haben.

Organisation

Die Bewerbung zur Maßnahme ist zweifach mit dem „Bewerbungsbogen“ einzureichen: direkt beim NLQ, Abteilung 3, Fachbereich 32 (analog) und digital als PDF-Dokument bei der unten stehende E-Mail-Adresse (Bewerbungsbogen unter: https://www.nibis.de/sport-im-primarbereich_4466). Unvollständig ausgefüllte Bewerbungsbögen werden nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen zur Ausschreibung, Konzeption und Anmeldung

Sonka Ludewig, Tel.: 05121 1695-230, E-Mail: sonka.ludewig@nlq.niedersachsen.de,
https://www.nibis.de/sport-im-primarbereich_4466

Meldeschluss: 15.6.2021